



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Sitzungstermin:	Montag, 10.03.2025
Sitzungsbeginn:	18:01 Uhr
Sitzungsende:	20:13 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Mignon Schwenke

Mitglied der Bürgerschaft

Katharina Horn

Johannes Barsch

Stephan Bucars

Antonia Linea Huhn

Franziska Leesch

Susanne Schmidt

Andreas Winter

Kira Wisnewski

Vertretung für: Raphael Scherer

Sachkundige/r

Ivo Sieder

Claudia Miltzow

Eva Nehmzow

Vertretung für: Tobias Herkules

Protokollführung

Jonas Dietrich

Abwesend

Mitglied der Bürgerschaft

Yannick Elias Bauer

abwesend

Tobias Herkules

entschuldigt

Sachkundige/r

Raphael Scherer

entschuldigt

Verwaltung:

Achim Lerm

Jonas Dietrich

Anja Rosswinkel

Benny Bernhardt

Anna Gatzke

Marvin Medau

Claudia Kowalzyck

André Hollandt

Sebastian Janke

Dezernent für Bauwesen, Umwelt, Bürgerservice und
Brandschutz, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Kanzlei der Bürgerschaft

Kanzlei der Bürgerschaft

Beauftragtenbüro

Beauftragtenbüro

Beauftragtenbüro

Beauftragtenbüro

Amt für Bildung, Kultur und Sport

Immobilienverwaltungsamt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2025
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an sie betreffenden Maßnahmen der Stadt
 - 6.1 Rechenschaftsbericht des Kinder- und Jugendbeirates 2024
 - 6.2 Jugendkoordination des Stadtjugendrings
- 7 Informationen des Stadtsportbundes/HC Vorpommern
- 8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 10.1 Grundsatzbeschluss: Mein Greifswald 2030, was bewegt mich? - Ein Zukunftsrat für Greifswald BV-V/08/0089
 - 10.2 Prüfauftrag: Sanierung des Volksstadions ermöglichen!
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke BV-P-ö/08/0140
 - 10.3 Einführung eines Mietwucher-Tools
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke BV-P-ö/08/0141
 - 10.4 Unterstützung des Handball Club Vorpommern-Greifswald
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke BV-P-ö/08/0142
 - 10.5 Spielzeugkisten an Spielplätzen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke BV-P-ö/08/0144
- 11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 12 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 18:01 Uhr eröffnet, es sind 12 Mitglieder (davon 8 Mitglieder der Bürgerschaft) anwesend, damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Nehmzow erfragt die Dringlichkeit der Vorlage BV-P-ö/08/0144. **Herr Barsch** begründet diese.

Frau Dr. Schwenke informiert über die nachträgliche Vorlage „Prüfauftrag: Sanierung des Volksstadions ermöglichen!“ (BV-P-ö/08/0140) unter 10.2, „Einführung eines Mietwucher-Tools“ (BV-P-ö/08/0141) unter 10.3, „Unterstützung des Handball Club Vorpommern-Greifswald“ (BV-P-ö/08/0142) unter 10.4 und „Spielzeugkisten an Spielplätzen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ (BV-P-ö/08/0144) unter 10.5.

Aufnahme BV-P-ö/08/0140: 8/2/2

Aufnahme BV-P-ö/08/0141: 8/3/1

Aufnahme BV-P-ö/08/0142: 9/2/1

Aufnahme BV-P-ö/08/0144: 8/2/2

Die geänderte Tagesordnung wird so angenommen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	1

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2025

Die Niederschrift liegt noch nicht vor, weswegen Sie nicht bestätigt werden kann.

Ergebnis:

Vertagt.

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

Keine.

5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Medau

- . informiert über den Zuwendungsbescheid für 2025 der „Partnerschaft für Demokratie!“.
- . kündigt die RAA M-V als neuen Träger der Fördermittel an, eine entsprechende Halbtagsstelle ist ausgeschrieben.
- . die RAA wird für die Förderperiode (bis 2032) eine Ressourcenanalyse vornehmen.
- . kündigt auf Nachfrage von **Herrn Winter** an, dass die Liste mit Vereinen, die 2024 von der Partnerschaft für Demokratie Förderungen erhalten haben, Anlage zur Niederschrift wird.

Frau Gatzke

- . informiert über die stattgefundene Einbürgerungsfeier am 19.02.2025.
- . weist auf die diesjährige Aktionswoche gegen Rassismus (17.03 - 30.03) hin.

Herr Hollandt

- . informiert über das stattgefundene Koordinationstreffen mit den Sportvereinen zur Belegung der Turnhallen im Sommer.

Herr Bernhardt

- . informiert über das letzte Treffen der AG Barrierefreie Stadt.
- . lädt zum „Talente-Tag“ am 05.04 ein.
- . kündigt die Veranstaltung „Greifswald bewegt“ (28.06) an.

Anlage 1 Auflistung der Projekte der Partnerschaft für Demokratie öffentlich

6 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an sie betreffenden Maßnahmen der Stadt

6.1 Rechenschaftsbericht des Kinder- und Jugendbeirates 2024

Ein Mitglied des Beirats bringt den Bericht ein. Der Bericht ist Anlage zur Niederschrift.

Frau Horn fragt nach Anregungen und Wünschen des Beirats gegenüber der Bürgerschaft.

Anlage 1 Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates öffentlich

6.2 Jugendkoordination des Stadtjugendrings

Die jugendpolitische Koordinatorin des Stadtjugendrings stellt sich und die Zielstellung der Jugendkoordination vor.

7 Informationen des Stadtsporbundes/HC Vorpommern

Frau Kremer lädt zur Veranstaltung „Up and Down gegen Krebs“ (08.05) ein.

Ein Vertreter des HC Vorpommern stellt das Vorhaben des Vereins vor, den Aufstieg in die Regionalliga zu realisieren und formuliert entsprechende Erwartungen an die Stadtverwaltung und die Politik.

Ein Vertreter des Stadtsportbundes

. stellt die Leistungen des Vereines heraus und signalisiert Unterstützung.
. teilt bezüglich der geforderten verstärkten Hallenbelegungen Bedenken unter Berücksichtigung der Gleichberechtigung anderer Vereine mit.

Frau Horn

. stellt heraus, dass die meisten Maßnahmen zu begrüßen sind.
. äußert Bedenken wegen der Lagermöglichkeiten in den Sporthallen und bittet darum, dieses Bedürfnis bei zukünftigen Neubauten zu berücksichtigen.

Herr Hollandt

. gibt eine ausführliche Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Punkten wieder, die Anlage zur Niederschrift wird.

Frau Dr. Schwenke betont, dass im Ausschuss lediglich ein politischer Wille geäußert werden, jedoch keine Detailverhandlungen aufgenommen werden könnten.

Frau Wisnewski fragt nach der Möglichkeit, Container vor den Turnhallen als Lagermöglichkeit zu nutzen.

Herr Janke betont, dass die Reinigung der Sporthallen bereits jetzt aufgrund des Einzelaufwandes z.T. schwierig zu realisieren ist.

Auf Nachfrage von **Frau Schmidt** betont **Herr Hollandt**, dass eine eigenständige Reinigung durch die Handballer erfolgen muss, da spezielle Haftmittel durch den Verein verwendet werden.

Anlage 1 Präsentation - Aufwind für die Sportstadt Greifswald öffentlich

8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Keine.

9 Beschlusskontrolle

Keine.

10 Beratung der Beschlussvorlagen

10.1 Grundsatzbeschluss: Mein Greifswald 2030, was bewegt mich? - Ein Zukunftsrat für Greifswald

BV-V/08/0089

Herr Dietrich und **Frau Rosswinkel** bringen die Vorlage ein.

Frau Horn begrüßt den Zukunftsrat als Mittel gegen Politikverdrossenheit.

Frau Nehmzow

. stellt heraus, dass sie direkte Demokratie (bspw. durch Bürgerentscheide) bevorzugen würde und die Gefahr sehe, dass sich bei Diskussionsveranstaltungen nicht alle Personen im Ergebnis repräsentiert sehen würden.

. fragt nach, wann der Zukunftsrat uhrzeitlich geplant sei.

Herr Dietrich

- . betont, dass bestimmte Themen aufgrund der Komplexität nicht auf eine einzelne Frage zuspitzbar seien.
- . führt aus, dass der Plan sei, den Zukunftsrat, unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der gelosten Teilnehmer, Samstagnachmittag zu realisieren.
- . betont, dass Fördermittel aus dem Topf „Partnerschaft für Demokratie“ eingesetzt werden sollen.

Herr Sieder

- . stellt die umfassende Bürgerbeteiligung in der Stadt dar.
- . begrüßt den Zukunftsrat als neue und umfassendere Form der Bürgerbeteiligung.
- . bittet um Ausführung, wie es nach 2028 weitergehen soll.

Herr Dietrich führt aus, dass nach 2028 eine Evaluierung geplant sei, ob und wie man einen solchen Zukunftsrat beibehalten solle.

Auf den Einwurf von **Frau Nehmzow**, dass es sich auch bei Fördermitteln um Steuergeld halte, gibt **Frau Dr. Schwenke** zu bedenken, dass an Demokratiebildung nicht gespart werden sollte.

Frau Dr. Schwenke skizziert die positiven Erfahrungen des Zukunftsrates M-V.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	3

10.2 Prüfauftrag: Sanierung des Volksstadions ermöglichen! BV-P-ö/08/0140

Herr Barsch bringt die Vorlage ein.

Frau Nehmzow fragt, ob die Vorlage nicht durch den Stadionneubau an der Sandfuhr obsolet geworden ist.

Frau Horn plädiert dafür, dass das Volksstadion unabhängig davon saniert wird.

Herr Lerm erklärt auf Nachfrage, dass das Volksstadion allgemein im sehr schlechten Zustand sei und der Prüfauftrag deswegen begrüßt wird.

Herr Sieder schließt sich Frau Horns Meinung in Hinblick auf die hohe Belegung des Volksstadions an.

Frau Kremer begrüßt den Antrag im Namen des Stadtsportbundes, da die Belegung des Volksstadions durch 11 Vereine und die fortschreitende Zeit seine Spuren hinterlassen.

Herr Hollandt verweist auf den Grundsatzbeschluss „Grundsatzbeschluss zur weiteren Entwicklung ausgewählter Sportstätten und Sportanlagen“ (BV-V/07/0571) und betont die Planungen des entsprechenden Büros.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

10.3 Einführung eines Mietwucher-Tools

BV-P-ö/08/0141

Herr Barsch bringt die Vorlage ein.

Herr Sieder

- . betont, dass das hauptsächliche Problem das fehlende Bauen sei.
- . stellt heraus, dass die Vorlage wirtschaftsschädigend sei, da sie den privaten Bauunternehmern etwas unterstellen würde. Damit würde sie kontraproduktiv wirken.

Auf die Nachfrage von **Frau Wisnewski** gibt **Herr Barsch** an, dass das Tool nicht gekauft werden müsste und dadurch keine Kosten entstehen würden

Frau Horn

- . widerspricht den Ausführungen von Herrn Sieder.
- . stellt dar, dass vor allem Mehrfamilienhäuser (bspw. B-Plan 55) den Wohnungsmarkt entlasten würden.

Herr Barsch erwidert, dass das Tool zur Durchsetzung des bestehenden Mietrechts gedacht sei.

Herr Winter stellt klar, dass jede Wohnform den Wohnungsmarkt entlasten würde.

Herr Barsch erklärt auf Nachfrage von **Herrn Winter**, dass Vermieter keine Angaben machen müssten.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	6	1

10.4 Unterstützung des Handball Club Vorpommern-Greifswald

BV-P-ö/08/0142

Frau Dr. Schwenke bringt die Vorlage ein.

Herr Sieder

- . hinterfragt das Wort „weitestmöglich“ in Sachen Umsetzbarkeit und wünscht eine Umformulierung.
- . kritisiert, dass eine spezielle Fraktion einen speziellen Verein fördern möchte.

Frau Horn

- . sieht in der Formulierung eine klare Begrenzung.
- . verweist darauf, dass das Vorgehen bereits in der Vergangenheit so angewendet wurde.

Frau Dr. Schwenke sieht in der Vorlage einen erschöpfenden Auftrag und bietet an, die

Vorlage interfraktionell einzubringen.

Frau Nehmzow

- . bietet die Unterstützung der AfD-Fraktion an.
- . wünscht sich ebenfalls eine Umformulierung.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	6

10.5 Spielzeugkisten an Spielplätzen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

BV-P-ö/08/0144

Herr Barsch bringt die Vorlage ein.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Frau Nehmzow verweist im Kontext der prekären Situation bzgl. Ein-Feld-Sporthallen darauf, dass der Landkreis V-G eine entsprechende Halle für den Neubau der Berufsschule plane.

12 Ende der Sitzung

Frau Dr. Schwenke beendet die öffentliche Sitzung um 20:02 Uhr.

Protokollführung

Vorsitzende/r

Jonas Dietrich

Dr. Mignon Schwenke